

Einverständniserklärung für Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial)

Zur Gewährung und langfristigen Sicherstellung der raumplanungsrechtlichen Anforderungen (TS¹-Kriterium/DB²-Kriterium) wird das TS-Potenzial als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung auf den **Grundstücken im Eigentum**, wie auch auf den **gepachteten Grundstücken** (Pachtland) berücksichtigt, welche notwendig sind, damit der Betrieb des Gesuchstellers die raumplanungsrechtlichen Anforderungen erfüllt. (Grundlage: Art. 44 RPV i.V. § 211 PBG und Art. 962 ZGB).

Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial)

Mit der Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial) wird erreicht, dass das Trockensubstanzpotenzial des eigenen Pflanzenbaus (TS¹-Kriterium) und des Deckungsbeitrages aus bodenabhängiger Produktion (DB²-Kriterium) eingehalten wird.

Bei **Grundstücken im Eigentum des Gesuchstellers** wird dies mittels einer Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial) im **Grundbuch** angemerkt. Diese Anmerkung erfolgt ohne zeitliche Begrenzung.

Bei **gepachteten Grundstücken** (Pachtland) wird dies mittels einer Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial) im Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen des Kantons Luzern - **ÖREB-Kataster** - eingetragen. Dieser Eintrag erfolgt mit einer zeitlichen Begrenzung von 12 Jahren ab Rechtskraft der kommunalen Baubewilligung. Damit dieser Eintrag erfolgen kann, wird vorliegende Einverständniserklärung des Eigentümers des Pachtlandes benötigt. Der rechtskräftige kantonale Entscheid mit der Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial) ist im ÖREB-Kataster öffentlich einsehbar.

Die Anmerkung im Grundbuch wie auch der Eintrag im ÖREB-Kataster, in Form einer Nutzungseinschränkung, schliessen eine Verpachtung oder eine Veräusserung nicht aus. Wenn die LN der betroffenen Grundstücke für die raumplanungsrechtlichen Anforderungen (TS¹-Kriterium/DB²-Kriterium) nicht mehr benötigt wird, kann mit entsprechendem Nachweis eine Löschung bei der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) beantragt werden.

Die **Grundeigentümerschaft** der verpachteten Grundstücke (Pachtland) bezeugt mittels Unterschrift, dass Sie mit der **öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung** sowie deren **Eintrag** als Nutzungseinschränkung (TS-Potenzial) **im ÖREB-Kataster** die für folgenden Grundstücke einverstanden ist:

Grundbuch-Nr.	Grundstück-Nr.	LN (Aren)

Grundeigentümerschaft:

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ / Ort:

Datum:

Unterschrift:

¹ TS = Trockensubstrat
² DB = Deckungsbeitrag